



Rundschreiben 3/2025

**An die Damen und Herren
Vorstandsmitglieder, Amts-, Gemeinde-,
Stadt-, Werk-, Ortswehrführer/innen;
Leiter Berufsfeuerwehr Norderstedt
Kreisfachwarte und Kreisausbilder/innen;
sowie Jugendfeuerwehrwarte/innen
im Kreisfeuerwehrverband Segeberg**

nachrichtlich:

den Ehrenmitgliedern und
Mitarbeiter*innen des
Kreisfeuerwehrverband Segeberg

Bad Segeberg, 19.09.2025



**Informationen und Neuigkeiten rund um das Feuerwehrwesen
zu Eurer Kenntnis und Beachtung:**

Themenüberblick:

1. Der FSJ stellt sich vor
2. Aus- und Fortbildung für die nächsten Monate
3. Das Faxen findet ein Ende
4. Sachstand in Schlauchwerkstatt
5. Videoüberwachung und zukünftige Zugangsregelungen zur KFWZ



Anlagen

- ./.



1. Der FSJ stellt sich vor

Wir freuen uns sehr, euch heute Tove vorzustellen, der seit dem 1. August sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Verwaltung und Technik beim Kreisfeuerwehrverband Bad Segeberg ableistet.

Moin liebe Kameradinnen und Kameraden des Kreisfeuerwehrverband Segeberg,

mein Name ist Tove Schuldt, ich komme aus der Gemeinde Weede und bin hier der neue FSJler.

In diesem Jahr habe ich mit 17 Jahren erfolgreich die Schule in Bad Segeberg abgeschlossen. Durch meine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr kam ich schon früh mit dem Kreisfeuerwehrverband in Kontakt.

In zwei vergangenen Schulpraktika beim Kreisfeuerwehrverband konnte ich dann bereits erste positive Erfahrungen und viele Eindrücke sammeln. Aufgrund dessen stand mein Entschluss schnell fest, nach der Schule ein freiwilliges Soziales Jahr hier verbringen zu wollen, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

Zu meinen Aufgaben gehört das Unterstützen in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Die ersten Wochen sind bereits wie im Flug an mir vorbeigezogen. Es macht viel Spaß im Team die hier anfallenden und vielseitigen Aufgaben zu erledigen und mich um Eure Probleme und Anliegen zu kümmern.

Nach meinem FSJ möchte ich entweder hauptamtlich beim Kreisfeuerwehrverband einsteigen oder eine Ausbildung zum Notfallsanitäter beginnen.

Maria Studt: „Tove ist am Anfang noch sehr ruhig, aber von vornherein mit viel Engagement und Motivation in das FSJ gestartet. Die ihm gestellten Aufgaben werden schnell und sehr zuverlässig abgearbeitet und sollte doch etwas unklar sein, fragt er wissbegierig nach, bis er es verstanden hat.“.

Kreiswehrführer Jörg Nero: „Während dieses Jahres wird Tove viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die nicht nur seinem persönlichen Werdegang, sondern auch der Arbeit des Kreisfeuerwehrverbands zugutekommen werden.“



Wir wünschen Tove weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit und freuen uns, ihn in unserem Team begrüßen zu dürfen. Nach Cora Glamann im Jahr 2023 ist Tove der zweite FSJler beim Kreisfeuerwehrverband Segeberg.“

Seit dem 01.09. hat auch Thomas Klein seine Tätigkeit als „Projektmanager“ für den KfV aufgenommen. Dank einem sehr guten Arrangement mit dem Kreis Segeberg, hat dieser uns Thomas für eine längere Zeit zum Betreuen diverser Zukunftsprojekte zur Seite gestellt. Wir werden Thomas in einem nächsten Rundschreiben persönlich vorstellen.

2. Aus- und Fortbildung für die nächsten Monate

Es gibt noch freie Kreis- Lehrgangskapazitäten für die restlichen Monate in diesem Jahr, schaut gerne ins Veranstaltungsportal und nutzt die Gelegenheiten. Erste Lehrgänge mussten wir jedoch auch schon „mangels Masse“ absagen.

Lehrgangsplätze für die LFS 2026 werden aktuell zugeteilt und den Kameradinnen und Kameraden demnächst mitgeteilt.

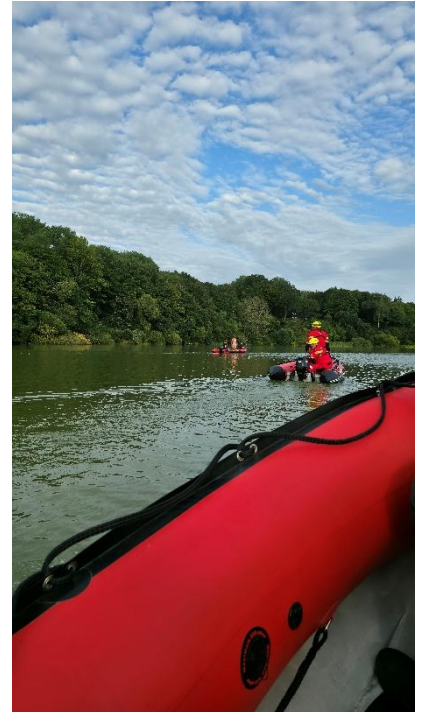
Es wird auch wieder eine Seminarreihe geben, die werden wir nach Finalisierung über alle unsere Kanäle bewerben. Seid bereit und bringt euer Wissen auf das nächste Level.

3. Das Faxen findet ein Ende

Mit sofortigem Vollzug haben wir unsere Faxanbindung eingestellt. Außer Werbung kam da nicht mehr so richtig was an und wir alle können eh besser per Mail oder auch gern am Telefon kommunizieren.

4. Sachstand in der Schlauchwerkstatt

Die Umbauarbeiten bzw. die Einbaumaßnahme der neuen Schlauchwerkstatt hat begonnen. Sobald wir endlich wieder betriebsfähig sind geben wir euch Bescheid. Wir gehen von Mitte bis Ende Oktober aus.





5. Videoüberwachung und zukünftige Zugangsregelungen zur KFWZ

Sicher sind euch schon die Überwachungskamera im Eingangsbereich und im Tauschlager aufgefallen. Wir sind dabei, in den nächsten Wochen und Monaten weitere Teile des Geländes mit Kameras auszustatten. Grund sind ungebetene Gäste und eine perspektivische Sicherung des Geländes. Um zu sehen, wer dann vor der Tür steht hilft natürlich die Kamera. Dazu gehört auch die Erneuerung der Schließanlage sowie in der Endphase auch die Schließung des Zufahrtstores.

Am Anfang steht jetzt die Schließung des Haupteinganges, wir können es aus verschiedenen Sicherheitsgründen nicht mehr tolerieren, dass die Türen offenstehen und somit auch Unbefugte Zugang zum Gebäude haben. Ein Klingelsystem ist bereits installiert, sobald die Testphasen abgeschlossen sind und die Schließung erfolgt, teilen wir euch dieses mit. Außer Klingeln und Moin sagen, wird sich unterm Strich für euch nichts ändern.

Der Sommer hat sein Ende eingeläutet, größere Wald- oder Vegetationsbrände sind ausgeblieben. Trotzdem verzeichnen wir ein allgemein hohes Einsatzaufkommen. Wir können es uns nicht aussuchen...

Fragen zum Zivil- und Bevölkerungsschutz werden uns weiterhin begleiten, das Thema wird wieder präsenter, die Lage verändert sich.

Habt auch für den Spätsommer eine gute Zeit, denkt schon mal über mögliche Ehrungen nach und schickt uns zeitnah die Anträge. Was fertig ist, ist fertig.

Mit besten Grüßen

(Kreiswehrführer)

#GemeinsamfürdenkreisSegeberg

